



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Therapieempfehlungen für geriatrische multimorbide Patienten

EntschlieÙung

Auf Antrag von Herrn Prof. Dr. med. habil. Haupt und Herrn Bodendieck (Drucksache VI - 66) fasst der 111. Deutsche Ärztetag folgende EntschlieÙung:

Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft und die wissenschaftlich-medizinischen Fachgesellschaften werden aufgefordert, in ihren Therapieempfehlungen und Leitlinien die multimorbiden, älteren Patienten stärker zu berücksichtigen.

Begründung:

Es ist hinlänglich bekannt, dass bei Patienten im höheren Lebensalter die Anzahl der verordneten Arzneimittel zunimmt und damit das Risiko von unerwünschten Arzneimittelwirkungen und nachteiligen Wechselwirkungen von Arzneimitteln steigt, die Compliance aber eher abnimmt.

Die Mehrzahl der klinischen Studien berücksichtigt Menschen im höheren Lebensalter nicht: so besteht eine Altersbegrenzung und multimorbide Patienten sind ausgeschlossen.

Der demographische Trend in Deutschland macht die Entwicklung von praxisorientierten Leitlinien für geriatrische multimorbide Patienten erforderlich.

Angenommen: ☒ Abgelehnt: ☐ Vorstandsüberweisung: ☐ Entfallen: ☐ Zurückgezogen: ☐ Nichtbefassung: ☐

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen:0